

Schachjugend Mecklenburg-Vorpommern im Landesschachverband MV



Landesspielleiter
Ralf Kriese

Tannen Kamp 4, 17498 Wackerow

Tel.: 03834 382094

Handy: 0151 55722661

ralfkriese@greifswaldersv.de

An
Vorstand der SJ-MV,
Vereine des LSV MV,
Spelausschuss SJ-MV

Greifswald, 21.12.2009

Protokoll Sitzung Spelausschuss vom 20.12.2009

Der Spelausschuss der Schachjugend im Landesschachverband Mecklenburg Vorpommern (SJ MV) tagte am 20.12.09. in Form einer Telefonkonferenz. Einziges Thema der Konferenz war die Vergabe der Frei- bzw. Nachrückerplätze für die LEM. (Virtuell) anwesend waren:

Ralf Kriese	Landesspielleiter
Robert Zentgraf	Organisator LEM
Hannes Leisner	Spielleiter Jugendliga
Günter Wolter	Spielleiter Schülerliga
Mathias Böhm	Spielleiter u25
Justin Jähn	Spielleiter u12
Christian Blume	Organisator LEM-Qualifikation (West)

Um 19.06 Uhr eröffnete Ralf als Landesspielleiter die Telefonkonferenz und leitete sie anschließend. Außerdem wurde er einstimmig zum Protokollführer gewählt.

Nachdem Ralf noch einmal die Richtlinien, nach denen die Vergabe erfolgen sollte verlas, wurde zunächst geklärt, wie viele Freiplätze pro AK zu vergeben waren. Nach einigen Absagen von Vereinen sah dies so aus:

U10	16 qualifizierte bzw. vorberechtigte Spieler	– 4 Freiplätze
U12	17 qualifizierte bzw. vorberechtigte Spieler	– 3 Freiplätze
U12w	8 qualifizierte bzw. vorberechtigte Spielerinnen	– keine Freiplätze
U14	17 qualifizierte bzw. vorberechtigte Spieler	– 3 Freiplätze
U16	18 qualifizierte bzw. vorberechtigte Spieler	– 2 Freiplätze
U18	14 qualifizierte bzw. vorberechtigte Spieler	– 6 Freiplätze

Anschließend wurde über die vorliegenden Anträge bzw. die Nachrücker aus der LEM – Qualifikation entschieden. Hierbei mussten sowohl die Interessen der Antragsteller als auch die der bestplatzierten Nichtqualifikanten gewahrt werden. In einigen Altersklassen fiel daher die Entscheidung nicht leicht, letztendlich kam der Spelausschuss dann zu nachfolgendem Ergebnis.

U10

Es lag ein Antrag von Wittenberge für Leonardo Warda vor. Es wurde wie folgt abgestimmt:

7 : 0 : 0 (dafür : Enthaltung : dagegen)

Begründung: Leonardo war für die Quali gemeldet und musste kurzfristig wegen eines Unfalls passen. Als Kreismeister im Prignitzkreis ist ihm zuzutrauen, dass er auch die Quali geschafft hätte.

Außerdem wurden Freiplätze an Maximilian Wurst und Tarik Gino Mauser als beste Spieler der LEM - Quali vergeben, die die Qualifikation verpasst hatten.

Der vierte Freiplatz ging zwecks Mädchenförderung an Laura Stange, die die nächstbeste Leistung bei diesem Turnier zeigte. Sie ersetzt Julie Rohloff, die sich qualifiziert hatte aber absagen musste.

U12

Es lagen Anträge für Florian Mauck (Mecklenburger Springer), Hannes Ped (SG Jasmund), Quang, Luu Vinh (Grün Weiß Wismar) und Hannes Stuppe (SF Schwerin) vor.

Die Anträge für Florian Mauck (3 : 0 : 4) und Hannes Ped (0 : 0 : 7) wurden abgelehnt.

Begründung: Hannes Ped hat das Qualifikationsturnier Ost gespielt und die Qualifikation verpasst. Es gibt keinen Grund, ihn Spielern vorzuziehen, die vor ihm platziert sind. Florian Mauck konnte aus Krankheitsgründen die Quali nicht spielen. Der Spielausschuss entschied, dass das von seinem Verein in der Antragsbegründung angeführte Turnierergebnis beim Schulschach kein ausreichendes Indiz ist, das ihm erfolgreiche Qualifikation zur Landeseinzelmeisterschaft zuzutrauen gewesen wäre. Quang, Luu Vinh wurde mit 7 : 0 : 0 als bester Nachrücker West nominiert, genauso wie Johann Sbach (7 : 0 : 0) als bester Nachrücker Ost. Auch dem Antrag für Hannes Stuppe wurde mit 7 : 0 : 0 stattgegeben, da er der nächstbeste Nachrücker West ist und es dort einen Qualifikationsplatz weniger bei mehr Teilnehmern gab.

U14

Es lagen Anträge für Luisa Schrötter (SAV Torgelow), Jana Vogel (SV Gryps) und Leon Wödl vor.

Den Anträgen für Luisa Schrötter (7 : 0 : 0) und Jana Vogel (6 : 0 : 1) wurden im Sinne der Förderung des Mädchenschachs aufgrund den in anderen Wettkämpfen gezeigten Leistungen stattgegeben.

Außerdem hätte sich zumindest ein Mädchen sowieso allein durch Teilnahme am Vorturnier qualifiziert. Der Antrag für Leon Wödl wurde mit 0 : 1 : 6 Stimmen abgelehnt. Anschließend wurde der in der Qualifikation vor ihm platzierte Niklas Schmitz (SG Güstrow / Teterow) als bester Nachrücker mit 7 : 0 : 0 Stimmen nachnominiert.

U16

Dem Spielausschuss lagen in dieser AK Anträge für Uyen My Vu (SV Gryps) und Florian Bauch (SG Jasmund) vor.

Der Antrag von SV Gryps wurde mit 0 : 2 : 5 Stimmen abgelehnt, da sich die Spielerin auch bei Teilnahme mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit nicht qualifiziert hätte. Für einen Freiplatz im Sinne der Förderung des Mädchenschachs ist ihre Leistung derzeit als nicht ausreichend einzuschätzen. Florian Bauch ist als bester Nichtqualifikant des Ostturnieres mit 7 : 0 : 0 Stimmen nachnominiert, genauso wie Emil Mamedow (TSG Gadebusch, 7 : 0 : 0 Stimmen).

U18

In dieser AK lag ein Antrag von SAV Torgelow für Paul Schmidt vor. Paul Schmidt verpasste die Qualifikation für die u16, soll wegen seiner ansteigenden Form aber die Chance erhalten, in der noch nicht voll besetzten u18 zu spielen. Dem Antrag wurde mit 3 : 3 : 1 Stimmen stattgegeben.

Der Spielausschuss kam überein, dass sich jeder u18 – Spieler (auch jüngere AK) für die jetzt noch freien 5 Plätze bis zum 10.01.2010 bewerben kann. Bei mehr als fünf Bewerbern werden die besten fünf Spieler nach DWZ-Liste auf der Schachbundseite Stand 10.01.2010 vergeben.

Um 20.19 Uhr beendete Ralf die Versammlung.

Mit freundlichen Grüßen

Ralf Kriese
(Landesspielleiter SJ-MV)